

# „MADE IN BANGLADESH“: EIN FILMANGEBOT FÜR DIE FAIRE WOCHE

**Organisieren Sie einen Filmabend!**  
Der Spielfilm „Made in Bangladesh“ erzählt die Geschichte der 23-jährigen Textilarbeiterin Shimu, die in Bangladesch unter ausbeuterischen Bedingungen arbeitet. Doch sie setzt sich zur Wehr, indem sie, zusammen mit ihren Kolleg\*innen, eine Gewerkschaft gründet. Daraufhin üben ihr Ehemann und die Fabrikleitung Druck auf sie aus. Aber Shimu lässt sich nicht entmutigen. Bangladesch ist nach China der zweitgrößte Textilexporteur weltweit. In der Textilwirtschaft arbeiten über vier Millionen Menschen - 3,2 Millionen davon sind Frauen. In Bangladesch werden die niedrigsten Löhne weltweit bezahlt.

## Fakten

### Veranstaltungstyp

Film

### Produkttyp

Textilien

### Zielgruppe

Erwachsene  
Journalist/innen  
Jugendliche  
Kund/innen  
Politiker/innen (kommunal)  
Schüler/innen Sek. 2  
Senior/innen  
Studierende

### Veranstalter

Fair-Handels-Gruppe  
Frauengruppe  
Jugendgruppe  
Kirchengruppe  
Kommune/ Fairtrade- Town  
Schule/ Fairtrade-School  
Umweltgruppe  
Universität/ - Fairtrade-  
University  
Verbraucherorganisation  
Weltladen

### Veranstaltungsort



Kino  
Kirchengemeinde  
Universität  
Volkshochschule  
Weltladen

### Kooperationspartner

Fair-Handels-Gruppe  
Frauengruppe  
Kirchengruppe  
Kommune  
Schule  
Umweltgruppe  
Verbraucherorganisation  
Weltladen

### Budget

### Zeitplan

Downloads



**Made-in-Bangladesh\_Folder\_d...**  
**BfdW\_Made\_in\_Bangladesh\_Beg...**

Weiterführende Links



<https://www.ezef.de/>  
<https://www.medienzentralen.de>  
<https://www.brot-fuer-die-welt.../blog/2021-film-made-in-bangladesh/>  
<https://www.ezef.de/filme/made-ba-bangladesh/4158>

## Aktionsbeschreibung

Den Film im Rahmen der Fairen Woche zeigen, z. B.

- in einem Kino: Im Rahmen der Fairen Woche kann der Film in und mit einem örtlichen Kino gezeigt werden. Sprechen Sie Ihr örtliches Kino an, ob ein Filmabend „Made in Bangladesh“ im Rahmen der Fairen Woche möglich wäre. Das Kino kann beim EZEF ([www.ezef.de](http://www.ezef.de)) den Film ausleihen. Nach dem Film kann ein kleines Nachgespräch oder eine Diskussionsveranstaltung z. B. mit Vertreter:innen von Eine Welt Gruppen, Gewerkschaften, Kampagne für Saubere Kleidung stattfinden.

- in der Weltladengruppe, Rathaus, Kirchengemeinde, Schule: Für eine Filmveranstaltung kann der Film als DVD oder als Online-Film kostenlos bei den evangelischen Medienzentralen ausgeliehen werden. Sie können den Film auch bei EZEF (Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit <https://www.ezef.de/filme/made-bangladesh/4158>) kaufen. Nähere Informationen – auch für die Weiterarbeit mit dem Film - finden Sie im Begleitmaterial.

## **Herausforderung**

Begleitmaterial:

Zu diesem Film hat Brot für die Welt ein umfangreiches Bildungsmaterial erstellt. Das Begleitmaterial führt in die Themen Textilkonsum und -produktion, Arbeitsrechte sowie die Gleichberechtigung der Frau in Deutschland und Bangladesch ein. Es bietet Fakten, schafft Raum für Selbstreflexionen und zeigt auf, wie sich jede\*r für eine nachhaltige Textilproduktion engagieren kann. Die Themen sind eingebettet in Landes- und Projektinformationen zu Bangladesch. Die zahlreichen Arbeitsblätter bieten Impulse für die Schul- oder Gemeindearbeit. Begleitmaterial „Made in Bangladesh“ herunterladen (pdf, 10 MB)

## **Informationen bereitgestellt von**

Brot für die Welt, Referat Globales Lernen,  
Birgit Eichmann, Caroline-Michaelis-Str. 1,  
10115 Berlin, Tel: 030 65211 1278,  
[Birgit.Eichmann@brot-fuer-die-welt.de](mailto:Birgit.Eichmann@brot-fuer-die-welt.de)  
und  
Evangelisches Zentrum für  
entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF),  
Bettina Kocher, Zimmerstr. 90, 10117 Berlin,  
Tel: 030 325 321 342, Email: [info@ezef.de](mailto:info@ezef.de)

---

2022 © Forum Fairer Handel e.V.

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Cookies & Drittinhalte-Einstellungen](#)